

## Die Pflegekammer in Baden-Württemberg

### Chancen und Perspektiven

**JA** zur Pflegekammer  
in Baden-Württemberg

Landespflegerat Baden-Württemberg  
Postfach 130926  
70067 Stuttgart

[info@lpr-bw.de](mailto:info@lpr-bw.de)

Weitere detaillierte Informationen zu den Zielen und  
Aufgaben von Pflegekammern finden sie unter  
[www.lpr-bw.de](http://www.lpr-bw.de)



## Eine starke Stimme für die Pflege

Die Pflege braucht eine starke gemeinsame Stimme. Dies wird nur möglich, wenn Vertreter der Pflege für die Pflegenden sprechen.

Andere Kammern zeigen, wie wichtig dies politisch und gesellschaftlich ist, um Gehör und Einfluss zu gewinnen.

## Drei gute Gründe für eine Pflegekammer

### 1. Mitbestimmung

Selbstbestimmung des Berufes Pflege. Niemand kann die Pflege und den Pflegeberuf besser definieren und in Politik und Gesellschaft vertreten, als die Pflegenden selbst.

### 2. Gleichberechtigung

Eine Pflegekammer wird in den Ländern den etablierten Heilberufskammern gleichgestellt. Bei gesetzlichen Verfahren agiert die Pflegekammer auf Augenhöhe mit anderen Akteuren.

### 3. Pflegequalität

Sicherstellung einer sachgerechten professionellen Pflege für die Bürger/-innen entsprechend aktueller pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse.



## Grundlagen der Pflegekammer

Die Pflegekammer ist als Berufskammer eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, mit dem Auftrag der berufsständischen Selbstverwaltung.

Das bedeutet, der Staat überträgt ihm vorbehaltene Rechte an die Kammer und damit Regelungsaufgaben an die Berufsgruppe.

Berufskammern bedeuten immer eine Pflichtmitgliedschaft, um die hoheitlichen und originären Aufgaben umfassend sicherzustellen.

Daraus lassen sich **zentrale** Aufgaben ableiten:

- Registrierung aller Angehörigen der Pflegeberufe
- Information der Kammermitglieder
- Regelung der Berufsethik und Berufsordnung
- Beratung des Gesetzgebers
- Erhöhung der Transparenz im Berufsgeschehen
- Förderung, Überwachung und Anerkennung der beruflichen Fort- und Weiterbildung, Abnahme von Prüfungen
- Beratungsstelle für Angehörige und Pflegebedürftige
- Schiedsstellentätigkeit zur Beilegung von Streitigkeiten
- Erhebung und Auswertung berufsrelevanter Daten
- Öffentlichkeitsarbeit

## Immer mehr Pflegekammern in Deutschland

- Erste Pflegekammer in Rheinland-Pfalz seit Januar 2016
- In Niedersachsen ist das Gesetz zur Gründung einer Pflegekammer im Landtag verabschiedet
- In Schleswig-Holstein ist der Gründungsausschuss in der Phase der Registrierung und Vorbereitung der ersten Wahl zur Vertreterversammlung
- Nordrhein-Westfalen Gesetzgebungsverfahren

und

- In Baden-Württemberg steht im Koalitionsvertrag die Befragung der Berufsgruppe Pflege und bei positivem Ergebnis kommt es zur Errichtung einer Pflegekammer

und international:

Pflegekammern haben sich in vielen Ländern der EU, z. B. Großbritannien, Irland, Frankreich, Spanien, Portugal, Italien, Griechenland, Rumänien, Polen und weltweit z.B. Australien, Kanada, Neuseeland, USA seit langem bewährt.